

Mein Freund,



es scheint wahr zu werden: dieses Jahr gibt es mehrfach Post von mir. Das ist auch gut so, denn große Veränderungen rücken näher, und es wird immer spannender.

Missions-Fliegerei

Im letzten Brief hatte ich einen Auslandsvorbereitungskurs bei MAF Europe (Mission Aviation Fellowship) erwähnt. An diesem zweiwöchigen Kurs in England durfte ich nun bereits Ende Januar teilnehmen.

Und er war mächtig interessant! Es gab viel Infos über die MAF, und wir machten praktische Übungen als Vorbereitung für unseren Auslandseinsatz. Es kann sehr herausfordernd sein, in einer ganz anderen Kultur zu leben, wie wir in manchem Programmpunkt erfahren durften...

Die Fliegerei liegt noch im Winterschlaf (warum eigentlich?), aber ich mache schon große Pläne. So will ich u.a. unsere Nordkapp-Tour erneut versuchen (ca. 2 Wochen zw. 27.5.-18.6.2005), da sie letztes Jahr ausfallen musste;

wir suchen noch Mitflieger! Wer zuerst kommt, fliegt zuerst (mit). Einige weitere Flugstunden werde ich darüber hinaus im In- oder Ausland sammeln und mache gerne auch einen Mitflugtag bei Dir zuhause; oder vielleicht eine Tour mit Dir zu Deinem Traumziel?

Auch wenn 2005 schon wieder dahinfliegt, bin ich immer offen für Ideen Deinerseits. Lass sie mich nur wissen. Alles was geht, versuche ich möglich zu machen.

„Meine“ Firma

Nun ist es besiegelt: mein Ausstieg aus der Weltfirma mit dem Kranich ist unterschrieben, und Ende Juni wird mein gelber Ausweis eingeschmolzen ☺. Bis dahin habe ich noch ein Satelliten-TV-System in eine Boeing 747 einzubauen, und wegen Resturlaub denke ich, Hamburg bereits Ende April zu verlassen und in meine alte Heimat umzuziehen.

Bevor ich gehe, werde ich meinen Kollegen noch einen Vorgeschmack auf meine Zukunft geben; Einladung folgt gesondert.

Ich hoffe sehr, dass die vielen guten Beziehungen im Kollegenkreis auch die große Entfernung zu mir überleben und Einige das Angebot wahrnehmen, mich vor Ort "im Busch" zu besuchen. Es war (ist noch!) eine wirklich schöne Zeit bei der Lufthansa Technik und ein genialer Lebensabschnitt, wo ich in jeder Hinsicht viel lernen und erleben durfte.

LHT'ler, ich werde Euch vermissen! Danke für die gemeinsame Zeit!

Mehr Freizeit...

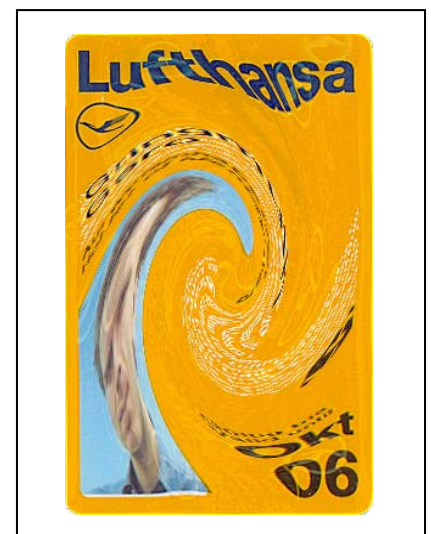
...habe ich danach nicht unbedingt: nach meinem Auszug aus Hamburg kümmere ich mich verstärkt um Besuche, Missionsvorträge etc. Wenn ich bei Dir oder in Deiner Gemeinde von meiner Zukunft erzählen soll, sag bescheid, ich komme gerne vorbei.

Ab Juli bin ich dann für 3 Monate auf einer Jüngerschaftsschule in der Schweiz. Willst Du mehr wissen: →www.jmem.ch/Wiler/CDTS-Web/CDTS-Seite1.htm

Noch in diesem Herbst oder spätestens Anfang 2006 plane ich mein Buschflugtraining bei MAF in den USA, und das ist wohl die letzte Hürde, bevor ich im Land meiner Träume aktiv werden kann...

„Many Friends“

Ich bin Dir sehr dankbar, dass Du Interesse an meinem Weg und meiner Zukunft hast. Und mein größtes Anliegen ist, dass wir weiterhin in engem Kontakt bleiben. Das können wir übrigens von der afrikanischen Kultur lernen: ich bin nicht der Missionspilot als Einzelkämpfer, und Du bleibst hier zuhause auch nicht alleine. Durch Dich, Deinen Kontakt, Unterstützung und Gebet kann ich diese ehrenamtliche Arbeit überhaupt nur tun, und durch meine Berichte, Deinen oder meinen Besuch kannst Du teilhaben an einer ganz anderen Kultur & Art zu leben. Wir dürfen uns quasi gegenseitig mit unseren Stärken unterstützen und auch dadurch unseren Horizont erweitern; ist das nicht faszinierend?





Meine kleinen Freunde

Hallo, ich bin der Flieger-Tiger, und wenn Du bisher gedacht hast, Rundbriefe sind nur etwas für Deine Eltern, dann soll sich das ab jetzt ändern. Ich werde auf jedem Brief von Gero eine Ecke haben, die nur für Dich da ist. Und da gibt es immer etwas Interessantes zu lesen.

In wie viel Ländern bist Du schon gewesen? Zähl mal nach.

Kinder in Afrika sind oft nur in ihrem eigenen Dorf gewesen, weil sie kein Geld zum Reisen haben. Aber dafür kennen sie sich zuhause richtig gut aus! Sie kennen jede Pflanze und jedes Tier, das bei ihnen lebt, und wissen, wozu sie nützlich sind. Und nach einem stundenlangen Marsch brauchen sie keine Landkarte, um wieder nach Hause zu finden.

Was kennst Du bei Dir zuhause besonders gut? Wenn Du willst, schreib Gero eine kleine Geschichte, oder mal ihm dazu ein Bild. Dann bekommst Du einen tollen Aufkleber.

Tschüss, Dein Flieger-Tiger

Money-Finanzen

Ich freue mich riesig, dass monatl. schon etwa 400 € auf meinem Missionskonto (s.u.) eingehen! Das ist gut, denn neben der Tatsache, dass ich ab Juli davon leben muss, sind die kommenden Kurse nicht gerade geschenkt: Jüngerschaftsschule mind. 3300 CHF, Buschflugtraining ca. 8000 USD.

Solange ich noch in Deutschland bin, wäre mein persönlicher Bedarf eigentlich gering, da ich bei Familie/ Freunden wohnen kann und keine eigene Wohnung brauche. Wenn da nicht die Fliegerei wäre! So will ich z.B. noch vor meinem Buschflugtraining die Einweisung auf eine dort verwendete Cessna 206 machen, um danach möglichst intensiv trainieren zu können. Und natürlich biete ich weiterhin Mitflüge jeder Art zum Selbstkostenpreis an! Bist Du etwa noch nicht mit mir geflogen???

Was meine Unterstützung angeht, bin ich persönlich eher entspannt, doch die MAF muss natürlich bald wissen, wie es um mich steht und wann sie mich einsetzen können. Ich möchte niemanden drängen, aber solltest Du eine einmalige oder regelmäßige Spende bereits beabsichtigen, würde ich mich über eine Nachricht bis Ende Juni sehr freuen.

(P.S.: Auch kleine Gaben summieren sich: 100 Freunde á 5 € x 12 Monate = 6000 € ☺)

Briefe bis Ende April

Gero Gringmuth
Speckenreye 70
D-22119 Hamburg
+49-40-63307858
+49-177-3298335
Aerogero@web.de

Briefe ab Mai

Gero Gringmuth
Ostlandstraße 14
D-31832 Springe
05041-970677
0177-3298335
Aerogero@web.de

Besuche in HH

BAB 1 → HL
HH-Öjendorf
links (3,2 km)
vor FORD rechts
Tel.zelle parken
Hurra!

Spenden

MAF Germany
Kreissparkasse Peine
Blz: 252 500 01
Kto: 14 256 044
„Unterstützung Gero Gri...“

Muchacho Finito (frei übersetzt: Junge, mach Schluss!)

Ich fragte mich, was ich mit all meinen Sachen mache, wenn ich keine Wohnung mehr habe. Da ich mit Dir auf jeden Fall noch meinen Abschied aus Hamburg feiern will, kam mir folgende Idee:

Du bist persönlich eingeladen zur **„Alles-Muss-Raus-Party“** in meiner Wohnung am **16.4.2005!**

Jeder darf sich beliebig bei meinen Sachen, Möbeln etc. bedienen und dafür einen Betrag seiner Wahl auf mein Missionskonto spenden. Das erleichtert nicht nur meinen Umzug, sondern hilft mir auch in der Zukunft. Komm also am besten mit einem Lieferwagen.

Nur das Handy brauche ich noch für den Pizzabringdienst...

Willst Du mir etwas mitbringen, so freue ich mich sehr über ein Foto oder eine Erinnerung aus alten Zeiten!

Jetzt bleibt mir noch zu hoffen, dass es Dir gutgeht, und ich bin gespannt auf Dein Wiedersehen, wann und wo auch immer.

In diesem Sinne,

GOD be with you till we meet again, Dein

